
SPORT IN DER DG

Schulsportprogramm
2016-2017

© karelnoppe_Fotolia.com



DG

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Fachbereich Sport – Medien - Tourismus

Schulsportprogramm 2016-2017

www.dgsport.be und www.bildungsserver.be

1. Vorwort	S. 4
2. Allgemeine Richtlinien	S. 6
2.1. Ausleihe Sportmaterial	S. 8
2.2. Modalitäten	S. 8
Fitte Schule	S. 9
3. Angebot für Kindergärten	S. 10
3.1. Spielfest "Rolleballe" 2./3. Stufe	S. 10
4. Angebote für Primarschulen	S. 11
4.1. Crossläufe Schule-Verein-Gemeinde	S. 11
4.2. Sportfest "Flott, Fit, Fair" 1./2. Schuljahr	S. 12
4.3. Sportfest "Ballfit" 3./4. Schuljahr	S. 13
4.4. Schwimmtag der Deutschsprachige Gemeinschaft	S. 14
4.5. Vier-Städte-Turnier	S. 15
4.6. Tag des Sports	S. 15
4.7. Interregionales Street-Soccer-Balance-Turnier	S. 16
4.8. Projekt Schule-Verein	S. 17
4.9. Kegeln	S. 18
4.10. Schülerassistentenausbildung	S. 19
5. Meisterschaften Primar	S. 21
5.1. Hockey 5./6. Schuljahr	S. 21
5.2. Cross-Challenge 1.-6. Schuljahr	S. 23
5.3. Turnparcours 1.-6. Schuljahr	S. 24
5.4. Kleinfeldfußballturnier 3./4. und 5./6. Schuljahr	S. 26
6. Angebote für Sekundarschulen	S. 28
6.1. Schwimmtag der Deutschsprachige Gemeinschaft	S. 28
6.2. Sportcamp Ardèche/Frankreich	S. 29
6.3. Interregionales Street-Soccer-Balance-Turnier	S. 30
6.4. Projekt Schule-Verein	S. 30
6.5. Turnier für Mädchen in Basketball, Handball, Volleyball, Fußball	S. 31
6.6. Schülerassistentenausbildung	S. 31

7. Meisterschaften Sekundar	S. 32
7.1. Basketball Mädchen	S. 33
7.2. Basketball Jungen	S. 33
7.3. Badminton Mädchen	S. 34
7.4. Badminton Jungen	S. 34
7.5. Fußball Mädchen	S. 34
7.6. Fußball Jungen	S. 34
7.7. Rétho Trophée	S. 34
8. ISF (Internationale Schulsportföderation) – Meisterschaften	S. 35
8.1. Leichtathletik – Memorial Jean Humbert	S. 35
8.2. Basketball	S. 35
8.3. Fußball	S. 35
8.4. Orientierungslauf	S. 35
8.5. Schwimmen	S. 35
8.6. Tennis	S. 35
8.7. Beach Volleyball	S. 35
8.8. Triathlon	S. 35
8.9. Combat Games	S. 35
8.10. Euro Schools Badminton	S. 35
9. Lehrerweiterbildungen (LWB)	S. 37
9.1. Erziehung & Prävention in der psychomotorischen Praxis nach Aucouturier	S. 37
9.2. Zirkustechniken und Pyramidenbau	S. 38
10. Angebote zum VORMERKEN	S. 39
10.1. „Die DG wird FIT, ich mache MIT“, Rad- und Wandertage	S. 39
10.2. Fair-Play Tour d'Europe 2017	S. 40
11. Anhang und Formulare	S. 41-53
12. Schulsportkalender	

1. Vorwort



„Be Active“ „Fitte Schule der DG“ Europäische Woche des Sports (EWdS)

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sportlehrer und Schulsportverantwortliche,

Sport ist Mord ...

Die Verantwortlichen des neuen Schulsportprojektes **„Fitte Schule der DG“** sehen das anders.

Aus genau diesem Grund stellt das Sportprogramm der Deutschsprachigen Gemeinschaft die sportliche Aktivität in den Vordergrund. Sport als unverzichtbarer Bestandteil eines gesunden und vitalen Lebens.

Bewegung hält unseren Körper fit und leistungsfähig.

Ob im Zuge einer sportlichen Aktivität oder aber während eines lustigen Bewegungsspiels, immer dann, wenn Bewegung und Sport unseren Kreislauf in Schwung bringen, tut das unserer Gesundheit gut.

Die Sportpolitik ist einer meiner Zuständigkeitsbereiche, erlauben Sie mir aus dem reichhaltigen Sport- und Schulsportprogramm zwei Projekte ganz besonders hervorzuheben, die vor allem mit Blick auf ein lebenslanges Sporttreiben Akzente setzen wollen.

Zum einen verfolgt das neue Schulsportprojekt **„Fitte Schule der DG“** im Bereich der Kindergärten und Primarschulen das Ziel, mehr Sport, mehr Spaß und mehr Spiel in den Schulalltag zu bringen, wobei das heiter und vergnügt erlebte Bewegen im Vordergrund steht. Ist die aktive und sportliche Freizeitgestaltung unserer Sprösslinge von guter Laune und positiver Atmosphäre geprägt, stehen die Chancen für eine langfristige Wirkung insgesamt besser, sie leistet somit einen wertvollen Beitrag für die gesamte physische wie auch psychische Entwicklung.

Dies bedeutet nicht zwangsläufig, sich zum frühestmöglichen Zeitpunkt in einem Sportverein anzumelden.

Gerade die einfachen kleinen Spiele und Spielideen sind es, die die Freude am Toben und freien Spielen wecken. Dort liegen die Grundsteine für sportliches Interesse. Welche Sportart nun meine größte Sympathie erntet und wie ich dann irgendwann meine individuelle Freizeitgestaltung oder auch im Sportverein ausleben werde, da setzt das Projekt **„Fitte Schule“** an.

Die zweite Auflage der „**Europäischen Woche des Sports**“ (EWdS) hat sich ebenfalls zum Ziel gesetzt, dem allgemeinen Bewegungsmangel den Kampf anzusagen.

Unter dem allarmierenden Trend, dass 59 % der Europäer selten oder nie Sport treiben, leiden in erster Linie die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung.

Sport und körperliche Betätigung europaweit fördern und für die damit verbundenen Vorteile sensibilisieren, darum geht es bei der EWdS. Sie richtet sich daher an die gesamte Bevölkerung, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder körperlicher Fitness.

Auch in diesem Jahr wollen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft mehr als 40 Vereine und Vereinigungen während der EWdS mit etwa 140 Aktivitäten sowohl Einzelpersonen als auch Behörden, Organisationen und den Privatsektor ansprechen um somit gemeinsam für mehr Bewegung und Sport zu sensibilisieren.

Lassen Sie uns die Kräfte bündeln und machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die beiden Initiativen auf unserer Webseite www.dgsport.be eingehend zu informieren. „LET'S BE ACTIVE“

In diesem Sinne wünsche ich ein erfolgreiches und bewegtes Schuljahr 2016-2017.



Isabelle Weykmans
Vize-Ministerpräsidentin
Ministerin für Kultur,
Beschäftigung und Tourismus

2. Allgemeine Richtlinien

Die Organisation der Meisterschaften für die Primarschulen und der anderen Angebote für Primarschulen und Kindergärten werden alle von unserem Fachbereich, in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und Sportorganisationen gewährleistet. Auch in diesem Jahr können wir für die Animation unserer Sportfeste auf die Zusammenarbeit mit den Studenten der Autonomen Hochschule (AHS), der Krankenpflegeschule (KPS) und den Übungsleitern aus dem Sport- und Freizeitzentrum Worriken zählen.

Alterskategorien

Primarschulen Schuljahr 2016-2017

Kategorie	Geschlecht	Alterskategorie
Kategorie 1 / 1. Schuljahr	Mädchen	2010 und jünger
Kategorie 2 / 1. Schuljahr	Jungen	2010 und jünger
Kategorie 3 / 2. Schuljahr	Mädchen	2009
Kategorie 4 / 2. Schuljahr	Jungen	2009
Kategorie 5 / 3. Schuljahr	Mädchen	2008
Kategorie 6 / 3. Schuljahr	Jungen	2008
Kategorie 7 / 4. Schuljahr	Mädchen	2007
Kategorie 8 / 4. Schuljahr	Jungen	2007
Kategorie 9 / 5. Schuljahr	Mädchen	2006
Kategorie 10 / 5. Schuljahr	Jungen	2006
Kategorie 11 / 6. Schuljahr	Mädchen	2005
Kategorie 12 / 6. Schuljahr	Jungen	2005

Die Jahrgänge der verschiedenen Kategorien müssen strikt eingehalten werden.

Für die Meisterschaften der Primarschulen darf pro Mannschaft ein älterer Schüler, der demselben Schuljahr angehört, eingeschrieben und eingesetzt werden.

Sekundarschulen Schuljahr 2016-2017

Kategorie	Geschlecht	Alterskategorie
Kategorie 13 (1.+2. Sekundar)	Mädchen	2004-2003 und jünger
Kategorie 14 (1.+2. Sekundar)	Jungen	2004-2003 und jünger
Kategorie 15 (3.+4. Sekundar)	Mädchen	2002-2001
Kategorie 16 (3.+4. Sekundar)	Jungen	2002-2001
Kategorie 17 (5.+6. Sekundar)	Mädchen	2000-99 und älter
Kategorie 18 (5.+6. Sekundar)	Jungen	2000-99 und älter

Die nachfolgenden Sekundar-Meisterschaften finden jeweils Mittwoch nachmittags statt. Sie werden zur Durchführung durch die Sekundarschulen ausgeschrieben. Die schriftliche, offizielle Meldung muss uns vor dem **07. Oktober 2016** zukommen. Modalitäten für die Organisation der betreffenden Meisterschaft werden nach erfolgter Zusage mit dem Fb Sport abgesprochen.

Sportart	Geschlecht	Kategorie	Datum	voraussichtlicher Ausrichter
Basketball	Mädchen	13-17	26.10.2016	BS St. Vith
Basketball	Jungen	14-18	23.11.2016	KA Eupen
Badminton	Mädchen	13-17	15.02.2017	MG St. Vith
Badminton	Jungen	14-18	15.03.2017	KA St. Vith
Fußball	Mädchen	13-17	26.04.2017	BI Büllingen
Fußball	Jungen	14-18	26.04.2017	PDS Eupen

Der Cross-Challenge und der Schwimmtag der D.G. für Primar- und Sekundarschulen werden weiterhin vom Fachbereich Sport, Medien, Tourismus koordiniert.

Für die Abiturienten wird in diesem Schuljahr wieder die Retho Trophy mit Sport- und Abenteuerwettkämpfen angeboten (siehe Punkt 7.7).

Neben den Meisterschaften stehen in diesem Schuljahr ISF-Veranstaltungen in acht Sportarten auf dem Programm (siehe Punkt 8).

Der Trainingseifer, das allgemeine Auftreten und die erzielten Resultate unserer Jugendlichen bei den ISF-Meisterschaften in der Vergangenheit bestärken uns, auch weiterhin die Teilnahme unserer Schüler und somit den internationalen Austausch zwischen Sportlern aus der ganzen Welt zu fördern.

2.1. Ausleihe Sportmaterial

Das gesamte Sportmaterial ist im Sport- und Freizeitzentrum Worriken/Bütgenbach untergebracht.

Einige sportpädagogische Hilfsmittel sowie verschiedenes Sportmaterial können für eine begrenzte Periode an interessierte Schulen ausgeliehen werden: zwei Anhänger mit Sportmaterial, zur Animation von Sport- und Schulfesten, drei Indoor-Leichtathletikkits, zwei Sets Kinball, 2 Sets Bonkerball, 1 Set Bumball, verschiedene Holzspiele, Schläger, Bälle und anderes Kleinmaterial.

Eine Liste mit dem gesamten Material finden Sie unter:

http://www.worriken.be/desktopdefault.aspx/tabid-806/1278_read-39226/

Verantwortliche Mitarbeiterin in Worriken:

Claudia Delnooz

Telefon: 080/446 961

E-Mail: claudia.delnooz@worriken.be

telefonisch zu erreichen: montags 09.00-12.00 Uhr und freitags 13.15-17.00 Uhr

Abholen des Materials: nach Vereinbarung

Vertretung bei Abwesenheit:

Frédéric Yungblut, E-Mail: frederic.yungblut@worriken.be

2.2. Modalitäten

- Das Einschreibeformular für Meisterschaften und Schulsportangebote muss vor Ablauf der Einschreibefrist korrekt und vollständig ausgefüllt werden d.h. Name, Vorname, Geburtsdatum der Teilnehmer.
- Der Verantwortliche einer Schülergruppe gibt seinen Namen und seine Privatadresse auf dem Einschreibeformular an, so können wir ihn direkt anschreiben.
- Stempel der Schule und Unterschrift des Schulleiters dürfen nicht fehlen.
- Jede Schülergruppe muss von einem Lehrer begleitet werden, der für Ordnung, Disziplin und Sauberkeit während der Hin- und Rückfahrt im Bus, in der Sportstätte und in den Umkleidekabinen verantwortlich ist.

- **Für Kostenbeiträge notieren Sie bitte folgende Kontonummer:**
IBAN: BE 17 7311 1616 2121
BIC: KREDBEBB

Fitte Schule

Fitte Schule – warum?

Bewegung ist ein angeborenes Grundbedürfnis. Babys strampeln ständig, Kleinkinder sind in ihrem Bewegungsdrang kaum zu bremsen. Bei vielen älteren Kindern und Jugendlichen aber stehlen Fernseher und Computer dem Sport die Zeit.

Schade für Schulen und Schüler, denn der Zusammenhang zwischen Bewegung und Lernerfolg ist bekannt. Nicht nur in den Muskeln, sondern auch im Gehirn sorgt eine gute Durchblutung für verbesserte Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit. Schüler, die regelmäßig körperlich aktiv sind, steigern ihre Lernfähigkeit und die Lust am Lernen.

Unbeschwerte Bewegung hilft, schulischen Stress abzubauen – nicht nur nach der Schule, sondern auch in der Schule. Bewegungsphasen während des Unterrichts und während der Pausen können zu einem entspannten und friedlichen Miteinander in den Klassen und auf dem Schulhof beitragen.

Das Projekt

Durch die Teilnahme ermöglichen Sie ihren Schülern bewegte Pausen vom Schulalltag, Zeit für Spiel und Spaß, Zeit zum Auspowern und Auftanken. Nur in unseren Schulen haben wir die Möglichkeit, alle Schüler für Bewegung zu begeistern. Eine Chance, die wir gemeinsam mit Ihnen nutzen möchten!

Teilnehmende Schulen, die 12 oder 17 Aktivitäten durchführen, erhalten eine Auszeichnung als „Fitte“/„Topfitte Schule“. Für die Kinder und Jugendlichen werden Bewegung und Sport so zu einem festen Bestandteil ihres Lebens. Wenn sie das Hochgefühl, den „Kick“ nach dem Sport selbst erfahren, sind sie motiviert zu einem bewegungsaktiven Leben. Lesen Sie Erfahrungsberichte zum Projekt:

www.dgsport.be/fitteschule.

Auszeichnung für fitte und topfitte Schulen

Nach erfolgreichem Projektabschluss erhalten teilnehmende Schulen eine Auszeichnung in Form einer Plakette. In einer Feierstunde am Ende des Schuljahrs werden die Schulen öffentlich, mit Teilnahme der Presse, als „Fitte Schule“/ „Topfitte Schule“ ausgezeichnet. Diese Plakette kann am Schulgebäude angebracht werden und wird von Schülern, Lehrern, Eltern und vielleicht Neuinteressenten wahrgenommen. Außerdem erhalten die Schulen ein Werbebanner zum Einsatz auf der Schulwebseite. Als weiteren Ansporn erhalten die Schulen zusätzliches Sportmaterial.

Auf den folgenden Seiten und auf www.dgsport.be/fitteschule erfahren Sie alles über das Projekt und darüber, wie Ihre Schule teilnehmen kann.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Broschüre Fitte Schule, die allen Schulen per Post zugeschickt wurde oder Sie klicken auf www.dgsport.be/fitteschule

Ansprechpartner: Norbert Kever, Tel. 087/596 381, norbert.kever@dgov.be
 Colette Renardy, Tel. 087/596 379, colette.renardy@dgov.be

3. Angebot für Kindergärten

3.1. Spielfest „Rolleballe“

Eine Bewegungslandschaft für vier- und fünfjährige Kinder.

Es handelt sich um eine Halbtagsaktivität in einer Abenteuer- und Bewegungslandschaft. Sie besteht aus verschiedenen Ateliers in den Bereichen Tasten, Behändigkeit, Gleichgewicht, Kraft, Wagnis, Balancieren, Zusammenspiel, Koordination und Raumorientierung. Es wird ebenfalls ein "Gesundheitsatelier" angeboten.

Datum und Ort: **Di 25.04.2017 Kelmis (Sporthalle Patronagestraße)**
 Do 27.04.2017 Raeren (Sporthalle Bergscheid)
 Di 02.05.2017 Eupen (Sporthalle Stockbergerweg)
 Do 04.05.2017 Eupen (Sporthalle Stockbergerweg)
 Mo 22.05.2017 Sankt Vith (SFZ)
 Di 23.05.2017 Sankt Vith (SFZ)
 Jeweils von 9.00-11.30 Uhr oder von 13.00-15.30 Uhr

Zielgruppe: Kindergartenkinder der 2. und 3. Klasse (4 und 5 Jahre)

Gruppenstärke: Maximal 12 Kinder
 Für jede Gruppe **muss** 1 Betreuer vorgesehen werden!

Transport: Ein Busdienst wird gewährleistet, außer für die ortsansässigen Schulen.

Mitzubringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Wasser und Pausenbrot.

Achtung! Die Sporthalle darf nur mit Sportschuhen mit weißen oder naturfarbenen Sohlen, die erst in den Umkleidekabinen angezogen worden sind, betreten werden!

Kosten: keine

Anmeldefrist: 24.03.2017

Einschreibeformular: siehe Anhang

Ansprechpartner: Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be)

4. Angebote für Primarschulen

4.1. Crossläufe / Schule-Verein-Gemeinde

Das Projekt zur Förderung der Zusammenarbeit der drei Partner, Gemeinde-Schule-Verein, möchten wir weiterhin unterstützen und ausbauen mit dem Ziel, dass in jeder Gemeinde ein Crosslauf für alle Schulen stattfindet.

Über Datum, Ablauf und eventuelle Partner (L.A. Vereine und andere), entscheidet das Organisationsteam selbst.

Wichtiger als die möglichen Trainingswirkungen, die unter normalen schulischen Bedingungen kaum zu realisieren sind, sind die Erfahrungen beim Dauerlauf. Ziel sollte dabei sein, die Assoziation Laufen, Lauftraining und Leistung als etwas Anstrengendes, jedoch Positives zu erleben.

Eine „Ausdauerschulung“, in der Schule initiiert, kann leicht individuell unterhalten werden auch ohne Lehrer und Mitschüler. Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit können somit gefördert werden, zwei Eigenschaften die auch in den Rahmenplänen unter den personalen Kompetenzen und den Zusammenhängen zwischen Sporttreiben und Gesundheit verankert wurden.

Der Fachbereich Sport, Medien, Tourismus würde sich freuen zum Gelingen Ihrer Veranstaltung beitragen zu können. (Material und die Hilfe bei der Organisation können beim Fachbereich angefragt werden.)

4.2. Sportfest "Flott, Fit, Fair"

Eine Bewegungslandschaft für das 1. und 2. Schuljahr.

Es handelt sich hierbei um eine Halbtagsaktivität, bei der die Akzente auf das "Erleben" gelegt werden.

Viel Bewegung und wenig Wartezeiten sind das Motto.

Bei "Flott, Fit, Fair" werden verschiedene Ateliers in den Bereichen Gewandtheit, Gleichgewicht, Zusammenspiel, Koordination und Raumorientierung angeboten.

Ein "Gesundheitsatelier" wird ebenfalls Bestandteil des Parcours sein.

Datum und Ort: **Di 29.11.2016 Kelmis (Sportzentrum Patronagestraße)**

Do 08.12.2016 Raeren (Sportzentrum Bergscheid)

Di 13.12.2016 Eupen (Sportzentrum)

Do 15.12.2016 Eupen (Sportzentrum)

Mo 19.12.2016 SFZ Sankt Vith

Di 20.12.2016 SFZ Sankt Vith

Jeweils von 9.00 bis 11.30 und von 13.00-15.30 Uhr

Gruppenstärke: Maximal 12 Kinder
Für jede Gruppe **muss** 1 Betreuer vorgesehen werden!

Kosten: keine

Transport: Ein Busdienst wird gewährleistet, außer für die ortsansässigen Schulen.

Mitzubringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Wasser und Pausenbrot

Achtung! Die Sporthalle darf nur mit Sportschuhen mit weißen oder naturfarbenen Sohlen, die erst in den Umkleidekabinen angezogen worden sind, betreten werden!

Anmeldefrist: 28.10.2016

Einschreibeformular: siehe Anhang

Ansprechpartner: Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be), Tel. 087/596 379

4.3. Sportfest "Ballfit-Volleyball"

Eine Aktivität für das 3. und 4. Schuljahr

Im Süden:

Einführung in Volleyball 2 gegen 2 in Zusammenarbeit mit dem Volleyballverband.

Es handelt sich um verschiedene Ateliers, in denen Ballgewöhnungs-, Koordinationsübungen und Spielformen angeboten werden.

Das Projekt wurde im letzten Jahr mit viel Erfolg für die Primarschulen des Nordens angeboten.

Der allgemeine Ablauf und die Formalitäten unterscheiden sich nur unwesentlich vom von uns angebotenen Ballfit.

Im Norden:

Es handelt sich um verschiedene Ateliers, in denen es gilt die Fertigkeiten mit Ball

in den Bereichen Werfen, Rollen, Dribbeln, Schießen, Schlagen, ... zu testen.

Ein "Gesundheitsatelier" gehört ebenfalls zum Animationsprogramm.

Datum und Ort:

Di 07.02.2017 Eupen (Sportzentrum)

In Zusammenarbeit mit Schülern der KPS

Do 09.02.2017 Eupen (Sportzentrum)

Di 14.02.2017 Kelmis (Sportzentrum Patronagestraße)

Do 16.02.2017 Raeren (Sporthalle Bergscheid)

Mo 20.02.2017 SFZ Sankt Vith

Di 21.02.2017 SFZ Sankt Vith

Mi 22.02.2017 SFZ Sankt Vith (nur vormittags)

Jeweils von 9.00-11.30 Uhr oder von 13.00 bis 15.30 Uhr

Gruppenstärke:

Maximal 12 Kinder

Für jede Gruppe **muss** 1 Betreuer vorgesehen werden!

Kosten:

keine

Transport:

Ein Busdienst wird gewährleistet, außer für die ortsansässigen Schulen.

Mitzubringen:

Sportkleidung, Turnschuhe, Wasser und Pausenbrot

Achtung!

Die Sporthalle darf nur mit Sportschuhen mit weißen oder naturfarbenen Sohlen, die erst in den Umkleidekabinen angezogen worden sind, betreten werden!

Anmeldefrist:

13.01.2017

Einschreibeformular:

siehe Anhang

Ansprechpartner:

Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be), Tel. 087/596 379

4.4. Schwimmtag der Deutschsprachigen Gemeinschaft – 22. Auflage

Die Solidaritätsveranstaltung in Zusammenarbeit mit den Lions-Clubs aus Eupen und Sankt Vith, dem BRF, dem Grenz-Echo und der Freien Krankenkasse, ist mit über 3000 Teilnehmern die größte Breitensportveranstaltung der DG.

- Datum:** Mi 25.01.2017
- Orte:** die Schwimmbäder von Eupen, Kelmis , Bütgenbach und St. Vith,
- Transport:** Ein Busdienst wird gewährleistet, außer für die ortsansässigen Schulen.
- Anmeldefrist:** 11.01.2017 (Weihnachtsferien bis 06.01.2017)
- Anmerkung:** Schulen, die besondere Aktivitäten planen, sind immer willkommen und sollten sich rechtzeitig mit dem Fb Sport in Verbindung setzen. (z.B. Patenschaften, ...)
- Ansprechpartner:** Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be), Tel. 087/596 379

Jedes Jahr wird die Veranstaltung von einer „Woge“ der Begeisterung getragen, alljährlich kommen neue Ideen und Initiativen der Teilnehmer hinzu, die helfen das Sportfest zu bereichern.

Der 22. Schwimmtag ist gleichermaßen eine Werbung für den Schulsport und eine von der breiten Öffentlichkeit getragene Wohltätigkeitsveranstaltung.

Die Lions-Clubs aus Eupen und Sankt Vith, der BRF, das Grenz-Echo und die Freie Krankenkasse sind unsere Partner, die diese Aktion auch in diesem Jahr finanziell und medienmäßig unterstützen und die Bevölkerung zu Spenden aufrufen. Der BRF wird während des ganzen Tages über den Stand der Dinge informieren.

Der Geldbetrag von **0,20 €/pro geschwommene Länge** sowie alle Spendenversprechen werden integral wohltätigen Vereinigungen zur Verfügung gestellt, um den Ärmsten unserer Gemeinschaft sofort und effizient helfen zu können.

Im letzten Jahr wurden **121.317 Längen** geschwommen.

Am 04. Mai 2016 wurden in den Räumlichkeiten von „Dabei“ in Sankt Vith die Schecks im Gesamtwert von **63.000 €** an karitative Einrichtungen verteilt.

Praktische Organisation

Wir beginnen um 6.00 Uhr mit den Frühschwimmern, ab 8.00 Uhr starten die Primarschulen, nachmittags schwimmen Sekundar- und Hochschüler und wir erwarten ab 16.00 Uhr bis spätestens 20.00 Uhr viele begeisterte Erwachsene in den Schwimmbädern.

Jede Schule kann mehrere gemischte Mannschaften anmelden, die aus jeweils maximal 10-12 Schülern bestehen.

Diese Mannschaften sollen, innerhalb von 45 Minuten möglichst viele Längen (25m) in **Staffelform** zurücklegen.

Es kann jeweils auch ein Lehrer pro Mannschaft eingesetzt werden. Eine ausschließlich aus Lehrern bestehende Mannschaft kann ebenfalls gemeldet werden.

Der genaue Zeitplan und die Mannschftsverteilung in den verschiedenen Schwimmbädern hängen von der Anzahl der eingeschriebenen Mannschaften ab und können erst nach Erhalt der Einschreibungen festgelegt werden.

Wir werden wieder alles in unserer Macht stehende tun, Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

4.5. Vier-Städte-Turnier (Metz, Luxemburg, Trier und D.G.)

1958: Gründung der Städtegemeinschaft Trier und Luxemburg

1963: Erweiterung Trier – Luxemburg – Metz

1986: Beitritt der DG und erstes "Vier-Städte-Turnier" mit gemischten Mannschaften

Veranstaltung in F-Metz

Gastgeber des alljährlich organisierten Vier-Städte-Turniers ist in diesem Schuljahr die **Stadt Metz**. Die genauen Daten für die beiden Sporttage (Schwimmen und Leichtathletik) werden bei einem Vorbereitungsgespräch im Oktober/November 2016 in Metz festgelegt.

An diesem internationalen Treffen nehmen 24 Kinder (12 Jungen und 12 Mädchen) des 4., 5. und 6. Schuljahres teil. Im Tagesverlauf wird im Vormittag zunächst ein sportlicher Freundschaftswettkampf im Schwimmen bzw. in Leichtathletik und im Nachmittag ein Multi-Sport bzw. kulturelles Programm angeboten.

Weder für die Schulen, noch für die Kinder entstehen Kosten. Der Bustransport wird vom Fb Sport übernommen. Verpflegung erhalten die Kinder vor Ort vom Veranstalter.

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt

Alterskategorien: 7, 8, 9, 10, 11 und 12

Bewerbung: Interessierte Schulen können sich ab sofort bei uns melden (E-Mail, Fax).

Ansprechpartner: Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be), Tel. 087/596 379

4.6. Tag des Sports

Der Tag des Sports wird von jeder Schule bzw. Gemeinde eigenständig organisiert.

- Sportmaterial kann im Sportzentrum Worriken (Claudia Delnooz) ausgeliehen werden. (siehe 2.1.)
- Hilfe bei der Organisation kann beim Fb Sport angefragt werden.

4.7. Interregionales Street-Soccer-Balance Turnier Europäischer Interregionaler Pool des Sport

Das Projekt „Straßenfußball für Toleranz“ wurde für das soziale Umfeld einer lateinamerikanischen Großstadt (Medellin/Kolumbien) ins Leben gerufen. Das Rasenturnier mit gemischten Mannschaften wird auf zwei Soccercourts (mit Banden) ausgetragen. In diesem Schuljahr findet die Veranstaltung in der Provinz Luxemburg statt.

- Datum und Ort:** voraussichtlich Ende April/Anfang Mai 2017
- Unterbringung:** wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben
- Alterskategorien:** 9, 10, 11, 12 (10-14-jährige Schüler/innen)
Jeweils 16 Spieler/innen und 2 Begleiter aus den sechs Regionen (Rheinland Pfalz, Saarland, Lothringen, belg. Luxemburg, Luxemburg und DG)
- Mannschaften:** Maximal 7 Spieler, 4 Feldspieler und bis zu 3 Auswechselspieler
4 Spieler – mindestens 1 Mädchen - befinden sich gleichzeitig auf dem Platz.

Vorgesehener Ablauf (unter Vorbehalt)

Erster Tag

11.00-12.00 Uhr: Anreise/Zimmerbelegung
12.00-13.00 Uhr: Eröffnung und Mannschaftsbildung
13.00-14.00 Uhr: Mittagessen
14.00-17.00 Uhr: Turnier
18.00-19.00 Uhr: Abendessen
Ab 19.00 Uhr: Abendprogramm

Zweiter Tag

07.30-09.00 Uhr: Frühstück
09.00-12.00 Uhr: Turnier
12.00-12.30 Uhr: Abschluss
13.00-14.00 Uhr: Mittagessen
14.00 Uhr Rückfahrt

- Kosten:** Es entstehen keinerlei Kosten für die Teilnehmer.
- Busdienst:** Ein Busdienst wird gewährleistet.
- Bewerbung:** Interessierte Schulen können sich ab sofort bei uns melden (E-Mail, Fax).
- Anmeldefrist:** noch nicht bekannt
- Infos und Spielregeln** Zusätzliche Infos werden zu einem späteren Zeitpunkt übermittelt.
- Mitzubringen:** Sportkleidung und Sportschuhe (innen und außen)
Wechselkleidung, Regenschutz, Duschsachen, Pyjama
- Verboten:** sind Schuhe mit Metallstiften
- Ansprechpartner:** Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be), Tel. 087/596 379

4.8. Projekt Schule-Verein

Die Durchführung bietet einerseits den Vereinen die Möglichkeit, den Schulen ihre Sportart bekannt zu machen und neue Mitglieder anzuwerben, andererseits können die Lehrer Anregungen der Vereinstrainer aufnehmen und für die eigene Unterrichtsgestaltung nutzen.

Wie kann ein solches Projekt verwirklicht werden?

- Der Verein nimmt mit einer Primar- oder Sekundarschule Kontakt auf, um eine gemeinsame Aktivität im Schulsportbereich zu organisieren. Der Verein erarbeitet ein Projekt, das er der Schule vorstellt.

Dabei sind folgende Vorgaben zu beachten:

1. Das Projekt muss während der Schulzeit beginnen und über mindestens zwölf Stunden und mindestens vier Einheiten verteilt sein, die zum Teil ebenfalls in den Mittagspausen oder nach Schulschluss erteilt werden sollten.
 2. Es müssen mindestens 10 Schüler derselben Schülergruppe (Schulklasse, Fördergruppe, ...) an den Unterrichtseinheiten teilnehmen. Der Verein muss sich bereit erklären, interessierten Schülern im ersten Jahr vereinfachte Einstiegsmöglichkeiten in seine Jugendabteilung zu gewähren (evtl. kein, oder ein ermäßigter Beitrag im ersten Jahr, Sportmaterial zur Verfügung zu stellen...).
 3. Die Einheiten müssen von diplomierten Übungsleitern des Vereins erteilt werden. Hinter den Übungsstunden muss ein sportpädagogisches Konzept stehen, das durch das Ministerium geprüft wird.
 4. Es sollte überlegt werden, fächerübergreifende Aspekte mit einzubeziehen (z.B. Orientierungslauf: Aspekt Erdkunde, Laufen – Kampfsportarten: Disziplin und Respekt vor dem Gegner...).
- Die Schule verpflichtet sich:
 1. das Projekt gemeinsam mit dem Verein zu begutachten;
 2. die nötige Infrastruktur auch außerhalb der Schulstunden zur Verfügung zu stellen;
 3. die Trainer und Übungsleiter in allen Belangen zu unterstützen;
 4. dass Lehrer oder Sportlehrer vor Beginn des Projektes, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Schüler über Grundbegriffe der betreffenden Sportart aufklären und im Nachhinein die erworbenen Kenntnisse in den Unterricht einfließen lassen.

Ablauf:

- Vorbereitung des Projekts durch Verein und Schule und Einreichung: **bis spätestens einen Monat vor Beginn des Projektes**
- Begutachtung der verschiedenen Projekte durch das Ministerium: **nach Einreichung**
- Durchführung des Projektes: **nach Genehmigung**
- Auszahlung des Zuschusses: nach Beendigung des Projektes, nach Erhalt des Abschlussberichtes und dessen Bewertung (spätestens drei Monate nach Beendigung der Initiative)

- Die Höhe des Zuschusses für ein neu initiiertes, genehmigtes Projekt mit einer Schule oder einer Schulgemeinschaft beträgt 500€.
- Wird ein bestehendes Projekt für ein weiteres Jahr genehmigt, wird ein Zuschuss in Höhe von maximal 250€ gewährt.
- Der Zuschuss wird dem Verein überwiesen.

Anmeldefrist: einen Monat vor Beginn des Projektes

Ansprechpartner: Norbert Kever (norbert.kever@dgov.be), Tel. 087/596 381

4.9. Kegeln (Schnupperkurs)

In Zusammenarbeit mit dem VDK, Verband deutschsprachiger Kegler (Jonny Deliège), organisieren wir einen Schnupperkurs in mehreren Kegelzentren der DG.

Erfahrene Kegler/Keglerinnen stehen den Schülern über den gesamten Nachmittag zur Verfügung. Sie führen die Teilnehmer an den Kegelsport heran.

Datum: Mittwoch, 26.10.2016, von 13-15 und 15-17 Uhr

Ort und Kontakt: Keglerheim Eupen
Hisselgasse 87
4700 **Eupen**
Kontakt: August Mauel, Tel. 087/657285, m.s.raeren@unitedadsl.be

Sportzentrum Kelmis
Patronagestraße 53
4720 **Kelmis**
Kontakt: Mathieu Connotte, Tel. 0472/188947, mh.connotte@hotmail.com

Hotel Eifeler Hof
Manderfeld 37B
4760 **Manderfeld**
Kontakt: Clemens Wirtz, Tel. 080/647924, clemens.wirtz@skynet.be

Bergscheider Hof
Hauptstraße 96
4730 **Raeren**
Kontakt: Walter Bongard, Tel. +49/172/5474332, Wbongard@web.de

Zielpublikum: Schüler der Klassen 5 und 6

Kosten: keine

Transport: der Fachbereich Sport stellt keinen Bustransport

Mitzubringen: Sportschuhe

Anmeldefrist: 07.10.2016

Einschreibung: per E-Mail an colette.renardy@dgov.be
Die Angabe der Uhrzeit ist erforderlich (13-15 oder 15-17 Uhr)
Der Belegungsplan der einzelnen Zentren wird nach Ablauf der
Einschreibefrist zugeschickt.

4.10. Schülerassistentenausbildung



Im Rahmen des neuen Schulsportprojektes „Fitte Schule der Deutschsprachige Gemeinschaft“ bietet der Fb Sport eine kostenlose Schülerassistentenausbildung an.

Ziel: Mehr Bewegung und Sport in der Schule und auf dem Schulhof.

Inhalt: Anhand einer Spielekiste mit kleinem Sportmaterial werden Schülerassistenten in verschiedenen Themenbereichen mit unterschiedlichen, sozialen Zielsetzungen ausgebildet, Übungen, Spielideen und Sportspiele an jüngere Schüler/Mitschüler weiterzuvermitteln.

Belegte Ergebnisse nach bereits erfolgten, ähnlichen Ausbildungen in RLP:

- verbessertes Sozialverhalten
- mehr Aktivität in den Pausen
- mehr gegenseitige Rücksichtnahme
- weniger Streitereien und unproblematisches Schlichten
- freundlichere, gewaltfreiere Atmosphäre
- Ausgeglichenheit im Unterricht
- harmonisches Spielverhalten
- verbesserte Teambildung
- weniger Langeweile
- mehr Verantwortungsbewusstsein
- Wecken von Interessen an anderen Spielen und

Orte: Pater-Damian-Grundschule, Heidberg 16-18, 4700 Eupen
Große Sporthalle

Sport- und Freizeitzentrum, Worriken 9, 4750 Bütgenbach
Sporthalle am Schwimmbad

Daten: drei aufeinanderfolgende Wochenenden

Freitag, 18. November 2016 von 18.00-21.00 Uhr, Eupen
Samstag, 19. November 2016 von 09.00-13.00 Uhr, Bütgenbach

Freitag, 25. November 2016 von 18.00-21.00 Uhr, Eupen
Samstag, 26. November 2016 von 09.00-13.00 Uhr, Bütgenbach

Freitag, 02. Dezember 2016 von 18.00-21.00 Uhr, Eupen
Samstag, 03. Dezember 2016 von 09.00-13.00 Uhr, Bütgenbach

Programm: 1. Wochenende

Umgang mit der Spielekiste
Animation
Streitschlichtung

2. Wochenende

Methodische Grundprinzipien
Praktische Umsetzung am Beispiel Fußball, Hockey, Badminton
Turnierplanung, Regelanwendung, Schiedsrichter, ...
Erste Hilfe

3. Wochenende

Integration/Inklusion
Kleine Sportspiele
Fairplay

Zielpublikum: - schulsportinteressierte Primarschüler der Klassen 5 und 6,
mit einem Betreuer ihrer Schule
- Sekundarschüler
- Lehrer/Sozialarbeiter/Aufseher /Erzieher, ...
- Studenten der AHS und angehende Sportlehrer
- Absolventen des Kurses Breitensportstufe 1

Kursverantwortlicher: Grégory Kriescher

Referenten: Grégory Kriescher, Sportlehrer
Dany Dujardin, Dienststelle für Personen mit Behinderung
Sophie Köttgen, Diplompsychologin, Streitschlichterin
Jean Brose, Ausbilder, Rotes Kreuz

Teilnehmerzahl: maximal 25-30 Personen

Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Mitzubringen: Sportkleidung und -schuhe für innen und außen

Fahrkosten: werden nicht erstattet

Anmeldefrist: formlos per E-Mail bis zum 21.10.2016

Nach Beendigung der Ausbildung erhalten die Teilnehmer einen Schülerassistentenausweis mit Foto und eine Teilnahmebestätigung, die das soziale Engagement dokumentiert. Diese kann bei späteren Bewerbungen ein Pluspunkt sein.

Ansprechpartner: Norbert Kever (norbert.kever@dgov.be)
Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be)

5. Meisterschaften Primar

5.1. Hockey

Daten: Norden: 30.11.2016 Eupen (Sporthalle Stockbergerweg)
Süden: 07.12.2016 Worriken (Mehrzweckhalle/Tennis)

Anmeldefrist: 28.10.2016

Achtung! Die Sporthalle darf nur mit Sportschuhen mit weißen oder naturfarbenen Sohlen, die erst in den Umkleidekabinen angezogen worden sind, betreten werden!

Alterskategorien: 9, 10 und 11, 12

Allgemeine Bedingungen

Eine Mannschaft besteht aus 7 Spielern, davon 4 Feldspieler und 1 Torhüter sowie 2 Reservespieler. **Es befinden sich jeweils 5 Spieler gleichzeitig auf dem Feld.** Jüngere Spieler dürfen eingesetzt werden. Diese Meisterschaft ist für Jungen- und Mädchenmannschaften ausgeschrieben. Mädchen dürfen in der Jungenmannschaft mitspielen, sofern sie nicht in einer Mädchenmannschaft eingeschrieben sind, umgekehrt ist dies nicht möglich. Jede Schule darf in jeder Kategorie maximal 2 Mannschaften melden. Die Jahrgänge der verschiedenen Alterskategorien müssen strikt eingehalten werden. Pro Mannschaft darf jedoch ein älterer Schüler, der demselben Schuljahr angehört, eingeschrieben und eingesetzt werden.

Ansprechpartner: Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be)

Spielregeln (aus DUB – Deutscher Unihock-B und, Regelwerk für Schulen)

Der Torwart darf

- nicht den Hockeyschläger fallen lassen oder ohne Schläger spielen.
- den Ball mit den Händen, Füßen und mit dem Kopf abwehren.
- nicht den Rückpass eines Mitspielers mit den Händen aufnehmen.

Ein Feldspieler darf

- den Schlägerkopf nicht über seine Kniehöhe bringen.
- den Ball nicht absichtlich mit den Händen oder dem Kopf spielen / Freistoß.
- den Ball nicht mit seinen Füßen spielen (eine Bewegung vom Fuß zum Ball gilt als Fehler, es ist kein Fehler, wenn der Ball zum Fuß rollt und diesen berührt, es sei denn, hierdurch entsteht ein Tor)
- einen am Boden rollenden Ball mit der Fußsohle stoppen (ohne dabei auf dem Ball stehen zu bleiben).
- nur ins Spielgeschehen eingreifen, wenn er den Schläger mit zwei Händen festhält.

Standardsituationen

- Ein Bully ist, wenn nach dreimaligem (3x), zeitgleichen Berühren der Schläger in der Luft und je einer (1) Bodenberührung der Ball zum Spiel freigegeben ist.
- Ein Bully wird bei ruhendem Ball von je einem Spieler jedes Teams ausgeführt.
- Ein Bully wird zu Beginn jeder Halbzeit und nach einem Torerfolg auf dem Mittelpunkt ausgeführt, wobei sich alle Spieler jeweils in ihrer Spielhälfte befinden müssen.
- Der Schläger muss ganz normal über der Griffmarke gehalten werden und auf dem Boden abgesetzt sein.
- Die Spieler müssen mit dem Rücken parallel zur Mittellinie stehen, jeder in seinem Feld.

Einschlag

Verlässt der Ball das Spielfeld oder berührt er Gegenstände über dem Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat, einen Einschlag.

Alle gegnerischen Spieler müssen inkl. Schläger einen Abstand zum Ball von mindestens 3 m einnehmen.

Ein Einschlag kann nicht direkt zu einem Torerfolg führen.

Freischlag

1. Ein Freischlag wird unmittelbar am Ort des Vergehens ausgeführt. Alle gegnerischen Spieler müssen inkl. Schläger einen Abstand zum Ball von mindestens 3 m einnehmen. Ein Freischlag kann direkt zu einem Torerfolg führen.
2. Vergehen, die zu einem Freischlag führen:
 - wenn ein Spieler mit seinem Schläger den Schläger des Gegners blockiert oder anhebt.
 - wenn ein Spieler mit seinem Schläger gegen die Beine oder Füße des Gegners schlägt.
 - wenn ein Spieler seinen Schläger, seinen Fuß oder sein Bein zwischen die Beine des Gegner stellt.
 - wenn ein Spieler den Gegner absichtlich behindert, stößt oder rückwärts in den Gegner läuft.
 - wenn ein Spieler den Schläger über die Knie anhebt oder wenn ein Spieler versucht, den Ball mit einem Teil seines Stockes über Kniehöhe zu spielen.

Penalty

Verhindert das verteidigende Team eine klare Torchance durch ein Vergehen, welches einen Freischlag oder eine Zeitstrafe zur Folge hätte, wird dem angreifenden Team ein Penalty zugesprochen.

Bei Strafstoßen läuft ein Spieler auf Pfiff des Schiedsrichters alleine mit dem Ball vom Mittelpunkt des Spielfeldes auf das Tor zu. Dabei steht nur der Torwart zwischen Tor und Ball. Die anderen Spieler (Gegner und Mitspieler) befinden sich 6 m hinter dem ausführenden Spieler und dürfen erst beim Pfiff des Schiedsrichters ins Spielgeschehen eingreifen.

Zeitstrafe (je nach Spieldauer 1' bzw. 2')

Bestrafte Spieler müssen während der Strafzeit auf der Strafbank sitzen und dürfen auf dem Spielfeld nicht ersetzt werden.

Vergehen, die zu einer Zeitstrafe führen:

- wenn ein Spieler den Gegner festhält, oder ihn absichtlich sperrt, ohne in Ballbesitz zu sein.
- wenn ein Spieler in grober Weise oder ohne Möglichkeit, den Ball zu erreichen, auf den Schläger oder Körper des Gegners schlägt.
- wenn ein Spieler seinen Schläger wirft, um den Ball zu treffen.
- wenn ein Spieler bei einem Freischlag oder Einschlag wiederholt den Abstand von 3 m nicht einhält.
- bei wiederholten Vergehen bzw. wenn ein Spieler oder ein Team das Spiel verzögert.

Verkleinertes Feld

Es spielen 5 gegen 5 (sowohl die Feldspieler als auch der Torhüter dürfen jederzeit während des Spiels beliebig ausgewechselt werden).

5.2. Cross-Challenge

In Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Vereinen von Eupen, Bütgenbach, und Mützenich, möchten wir nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre, auch weiterhin möglichst viele Kinder und Jugendliche an den Laufsport heranführen. Zu diesem Zweck arbeiten wir intensiv mit den Vereinen zusammen und bieten allen Schulen die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche zu den Crossveranstaltungen in den verschiedenen Gemeinden anzumelden.

Für das kommende Schuljahr wird es drei Läufe geben: Eupen, Bütgenbach und Mützenich.

Im vergangenen Schuljahr kamen 22 Schüler/innen in die Challenge-Wertung

Osterlauf in Eupen: Sa 15.04.2017 13.00 Uhr Eupen Städtisches Stadion

Die Streckenlänge beträgt 1km.

Es finden 12 Schülerläufe statt, Mädchen und Jungen getrennt pro Jahrgang

Lauf in Bütgenbach: Sa 06.05.2017 13.00 Uhr Bütgenbach Worriken

Die Streckenlänge beträgt 800m und verläuft am See entlang.

Mädchen und Jungen starten gemeinsam, werden jedoch getrennt pro Jahrgang gewertet.

Vennlauf in Mützenich: Sa 27.05.2017 14.15 Uhr Mützenich Dorfplatz

1100 m (Jungen und Mädchen bis 2008)

2000 m (Jungen und Mädchen bis 2006)

5 km alle älteren Schüler /innen

In Mützenich findet die Siegerehrung der Challenge Wertung statt.

Streckenlänge: siehe Austragungsorte

Alterskategorien: 1 bis 12 (1.-6. Schuljahr, Jungen und Mädchen)

Einschreibegebühr: in Eupen und Bütgenbach beträgt die Startgebühr 2,00 €. Sie ist an den Organisator am Tag der Veranstaltung zu entrichten.

Schüler, die an den 3 Läufen teilnehmen, werden für den CROSS CHALLENGE gewertet.

Der Stand der Challenge Wertung kann auf unserer Website www.dgsport.be eingesehen werden.

Anmeldefrist: 1 Woche vor dem jeweiligen Lauf beim Fb Sport, ansonsten am Tag selbst beim Veranstalter, spätestens eine Stunde vor dem Start.

Transport: Sollte schulintern oder privat organisiert werden.
Der Fb Sport gewährleistet keinen Busdienst.

Ansprechpartner: Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be), Tel. 087/596 379

5.3. Turnparcours

Die verschiedenen Turnparcours können im Laufe des gesamten Schuljahres geübt und der „Test“ gleich wann organisiert werden.

Für alle interessierten Schulen übernehmen die Mitglieder des VDT (Verband deutschsprachiger Turnvereine) gerne die Funktion der Jury und das Aushändigen der Diplome, sie erwarten Ihre Rückmeldung.

Anfragen sind zu richten an:

VDT
 Auf dem Kamp 195
 4770 Amel
 Telefon und Fax: 080/340138
 E-Mail: info@vdt.be
 Website: www.vdt.be

Datum und Ort: An gleich welchem Schultag des Schuljahres in der jeweiligen Schule, nach Vereinbarung mit dem Sekretariat des VDT.

Alterskategorien: 1 bis 12 (1.-6. Schuljahr, Jungen und Mädchen)

Die Kinder turnen ihr altersspezifisches Programm und erhalten ein Diplom, das durch ein Jurymitglied des VDT ausgehändigt wird.

Mitglieder von Turnvereinen dürfen an dieser Meisterschaft ebenfalls teilnehmen.

PS: Diese Turnbahnen sind nur Vorschläge und können natürlich je nach Hallengröße, Material und Leistungsstand der Kinder beliebig abgeändert werden.

Kategorien 1 - 2 - 3 – 4 (1. und 2. Schuljahr, Jungen und Mädchen)

- Schwedenbank in Sprossenwand eingehängt oder auf 5-teiligem Kasten bäuchlings hinabrutschen, anschließende Rolle vorwärts in den Stand auf der Matte (ohne Hilfe der Hände aufrichten)
- aus dem Stand - Rolle vorwärts in den Stand
- Überhocken von 3 Medizinbällen in einer Langbankgasse (kleine M.B. ± Fußballgröße)
- aus dem Stand - Flugrolle über einen Ball in den Stand
- zwei umgedrehte Langbänke hintereinander auf Zehenspitzen übersteigen, Arme in Seithalte und durch einen an der ersten Bank befestigten Reifen steigen (auf flachen Füßen) an einer Markierung auf der zweiten Bank, ½ Drehung
- rücklings weitergehen (auf flachen Füßen), ½ Drehung, Niedersprung mit einer ½ Drehung
- Rolle rückwärts auf einer schrägen Ebene in den Stand (Reuther-Sprungbrett mit Matte), die Hilfe des Lehrers ist erlaubt
- ½ Drehung, Slalomhüpfen mit geschlossenen Beinen durch sechs Reifen und Rolle vorwärts in den Stand auf einer anliegenden Matte.

Kategorien 5 - 6 - 7 – 8 (3./4. Schuljahr, Jungen und Mädchen)

- Aufhocken auf den Kasten (4 Teile) nach Anlauf und Absprung vom Sprungbrett (geschlossene Beine, hohe Flugphase). Strecksprung - abfedern in die Hocke und aufrichten in den Stand
- Rolle vorwärts aus dem Stand, Strecksprung mit ½ Drehung und Arme in Hochhalte. Aus der flüchtigen Hockstellung, Arme in Vorhalte, Rolle rückwärts in den Stand, (Hilfe des Lehrers ist erlaubt), ½ Drehung, mit Armen in Hochhalte
- Flugrolle in den Stand über einen Medizinball
- Umgedrehte Langbank auf Zehenspitzen übersteigen, Arme in Seithalte, in der Bankmitte ½ Drehung auf Zehenspitzen, Arme in Hochhalte Standwaage auf flachem Fuß (2" halten), ½ Drehung, Niedersprung in den Stand
- Hasenhüpf über drei am Boden liegende Medizinbälle, Streckstand
- Slalomhüpfen durch Reifen, sofort hinter dem letzten Reifen Rolle vorwärts in den Stand
- aus dem Stand hoch schwingen in den Handstand (3" halten, Hilfe des Lehrers ist erlaubt), abrollen in den Streckstand
- Anlauf über zwei nebeneinander stehende Langbänke, Strecksprung aus dem Mini-Trampolin auf die Weichbodenmatte in den Stand.

Kategorien 9 - 10 - 11 – 12 (5./6. Schuljahr, Jungen und Mädchen)

- Anlauf, nach Absprung vom Sprungbrett, Hocksprung über fünfteiligen Kasten in den Stand (Hilfe des Lehrers ist erlaubt)
- Flugrolle in den Stand
- Hochschwingen in den flüchtigen Handstand (Hilfe des Lehrers ist erlaubt, nicht den Schüler in den Handstand „ziehen“) abrollen in den Stand
- Handstützüberschlag seitwärts (Rad) in den Grätschstand
- ¼ Drehung aus dem Grätschstand, Rolle rückwärts in den Stand
- Standwaage (3" halten)
- 30" Pause
- Bodenkürübung auf einer Bahnlänge = 12 Meter (wenn gewünscht !)

5.4. Kleinfeldfußballturnier im Norden und Süden

Eine Ganztagsaktivität für das 3., 4., 5. und 6. Schuljahr (mit Klubmitgliedern), in Zusammenarbeit mit der AS Eupen und der IFDG (Interessengemeinschaft der Fußballvereine in der DG).

<u>Inhalt:</u>	Kleinfeldfußballturnier (5 gegen 5) auf Kunstrasen
<u>Datum und Ort:</u>	Di 18.10.2016 von 9.00-14.00 Uhr Kunstrasenplätze des FC und der AS Eupen
	Do 20.10.2016 von 9.00-14.00 Uhr Kunstrasenplatz des RFC Sankt Vith
<u>Alterskategorien:</u>	Kat 5 - 6 - 7 - 8 (3./4. Schuljahr, Jungen und Mädchen) und Kat 9 - 10 - 11 - 12 (5./6. Schuljahr, Jungen und Mädchen)
<u>Mannschaften:</u>	5 Spieler 4 Feldspieler und 1 Torhüter sowie bis zu 3 Auswechselspieler Jungen und Mädchen, gemischt. Mindestens 1 Mädchen muss ständig auf dem Spielfeld sein. Die Mannschaften 3./4. Schuljahr können gemischt werden sowie auch die Mannschaften 5./6. Schuljahr.
<u>Transport:</u>	Ein Busdienst wird gewährleistet, außer für die ortsansässigen Schulen.
<u>Mitzubringen:</u>	Sportkleidung, Sportschuhe, Regenkleidung, Kappe, Wasser und Pausenbrot
<u>Achtung</u>	Die Kunstrasenplätze dürfen nur mit Sportschuhen bespielt werden, Fußballschuhe mit Metallstiften oder Noppen sind NICHT erlaubt!
<u>Anmeldefrist:</u>	30.09.2016
<u>Ansprechpartner:</u>	Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be), Tel. 087/596 379

Regelwerk:

Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern: 4 Feldspielern, 1 Torwart und bis zu 3
Auswechselspieler.
Mindestens ein Mädchen muss während der gesamten Spieldauer auf dem Spielfeld sein.

Ein- / Auswechslung

Der Spielerwechsel erfolgt an der Seitenlinie. Zuerst verlässt der Spieler das Feld, bevor der
nächste Spieler das Feld betritt. Es dürfen nie mehr als 5 Spieler einer Mannschaft gleichzeitig
auf dem Feld sein.

Spielerausrüstung

Es darf nur mit Sportschuhen gespielt werden. Fußballschuhe mit Metallstiften oder Noppen
sind untersagt!

Spielzeit

1 x **12** Min., ohne Seitenwechsel

Spielbeginn

Die angegebenen Anstoßzeiten sind unbedingt einzuhalten, egal ob die Mannschaften vollzählig
sind.

Der Anstoß erfolgt vom Mittelpunkt. Die gegnerischen Spieler müssen min. 3m entfernt sein.

Aus

Beim Seitenaus wird der Ball mit dem Fuß ins Spielfeld zurückbefördert.

Abseits

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Torerfolg

Tore dürfen von überall, außer vom Seitenaus, erzielt werden!

Nach einem Tor erfolgt erneuter Anstoß vom Mittelpunkt.

Das von einem Mädchen erzielte Tor zählt DOPPELT.

Torwartregeln

Der Torwart darf sich im ganzen Feld bewegen. Er darf den Ball über die Mittellinie spielen oder werfen.

Jedoch darf er nur innerhalb des Strafraumes den Ball mit der Hand aufnehmen.

Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen, ein Mitspieler muss den Ball berührt haben, bevor das Tor zählt. Die gegnerischen Spieler müssen min. 3m vom Ball entfernt sein.

Folgende Aktionen werden mit Freistoß geahndet:

- Grätschen
- Foulspiel
- Unsportliches Verhalten
- Verstöße gegen die hier vereinbarten Regeln bzw. gegen die allgemeinen Regeln des Belgischen Fußballverbandes.

Strafstoß (7m)

Alle Feldspieler müssen hinter dem Strafstoßpunkt und 3m entfernt vom Schützen stehen.

Der Strafstoß kann aus dem Stand oder darf mit höchstens 3m Anlauf geschossen werden.

Nach dem Ausführen des Strafstoßes dürfen alle Spieler wieder in das Spielgeschehen eingreifen.

Verwarnungen oder Feldverweis

Begeht ein Spieler ein grobes Foul oder verstößt er gegen die Regeln des Fairplay, erhält er vom Schiedsrichter eine 2-Min. Zeitstrafe. Dazu muss er das Feld verlassen und darf dieses erst wieder betreten, wenn der Schiedsrichter ihn dazu auffordert!

Verstößt der gleiche Spieler innerhalb eines Spieles ein zweites Mal gegen eine dieser Regeln, wird er für die restliche Spielzeit des Feldes verwiesen. Die Mannschaft darf nach 2 Min. wieder mit einem anderen Spieler vervollständigt werden.

Ist der Torwart einer Mannschaft von einer der oben beschriebenen Maßnahmen betroffen, kann ein Ersatztorwart ins Spiel kommen, jedoch muss dafür ein Feldspieler das Feld verlassen. Ein Feldspieler kann ebenfalls den Platz des Torwarts einnehmen.

6. Angebote Sekundar

6.1. Schwimmtag der Deutschsprachigen Gemeinschaft – 22. Auflage

Datum: Mi 25.01.2017

Orte: die Schwimmbäder von Eupen, Kelmis, Bütgenbach und Sankt Vith

Weitere Informationen siehe Primar (4.4.)

6.2. Sportcamp in der Ardèche/Frankreich

Ein Sportcamp für 12 bis 18-jährige (geboren 1999 und jünger), naturbewusste, sportbegeisterte Jugendliche.

Verantwortliche vor Ort: Philippe Koonen, Sébastien Hartel und Annabel Wolfs

Während der neun Tage stehen jeden Tag andere sportliche Herausforderungen auf dem attraktiven Programm. Die Angebotspalette reicht von Kajak fahren, Bogenschießen, Klettern, Höhlenerforschung über Orientierungslaufen, Mountainbike-Touren und Abenteuerparcours, ...

Eventuelle, neue Aktivitäten sowie der Wochenablauf werden am Elternabend vorgestellt.

Abgerundet wird diese Woche durch ein kulturelles Rahmenprogramm sowie ein Animationsprogramm am Abend.

Alle Jugendlichen sind maximal zu Viert in feststehenden Wohnwagen auf einem **** Camping untergebracht.

Beköstigt wird das gesamte Team von drei erfahrenen Köchinnen aus „den eigenen Reihen“.

Begleitet werden die Jugendlichen von mehreren Sportpädagogen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Sportarten wie Klettern, Spéléo, „Aventure“, werden neben unserem Team, von ausgebildeten Animatoren vor Ort betreut.

Es werden nur schriftliche Einschreibungen ab dem 01. September 2016 entgegengenommen, die Teilnehmerzahl ist auf 36 Jugendliche begrenzt, es gilt das Datum des Poststempels/der E-Mail.

Datum: Samstag 01. bis Sonntag 09.04.2017 (morgens)
Es handelt sich hierbei um die erste Ferienwoche.

Preis: 430€ (bzw. 445€)

Der Preis beinhaltet die Fahrt mit dem Reisebus ab Eupen und Sankt Vith, die Verpflegung in Vollpension, alle kulturellen und sportlichen Aktivitäten für alle Teilnehmer, die Versicherung für Körperschäden.

Im Preis nicht enthalten ist die Rückreiseversicherung: z.B. EURO<26, KBC, Touring, ..., diese kann jedoch für einen Aufpreis von 10€ über das Ministerium abgeschlossen werden.

Anzahlung von 130€ und Restzahlung von 300€ (für versicherte Schüler mit eigener Reiseversicherung, Name und Policennummer sind auf dem Einschreibformular anzugeben)
Anzahlung 145€ und Restzahlung von 300€ (für Schüler die über das Ministerium versichert werden wollen – Ethias assistance).

Die Anzahlung ist unmittelbar nach der Anmeldung zu entrichten.

Ein Schüler kann bis zwei Wochen vor Beginn der Reise von dieser zurücktreten, alle bereits geleisteten Zahlungen werden zurückerstattet. Es werden 50€ einbehalten, falls ein Schüler sich innerhalb der beiden letzten Wochen vor Reisebeginn abmeldet, ohne dass ein Fall von höherer Gewalt vorliegt (zu belegen).

Anzahl Teilnehmer: maximal 36 Jugendliche

NEU: **Schüler, die zum ersten Mal teilnehmen haben Vorrecht Angemeldete Schüler, die bereits in den vergangenen Jahren teilgenommen haben, erhalten Mitte Dezember den definitiven Bescheid über ihre Teilnahme.**

Aufenthaltsort: Camping La Rouveyrolle (****), F-07460 Casteljau
Website: www.campingrouveyrolle.fr

Info: Verschiedene Krankenkassen erstatten Teilbeträge für die Teilnahme an Sportlagern zurück. Die von der Krankenkasse

vorgesehenen Formulare können nach Ablauf der Reise vom Ministerium ausgefüllt werden.

Einschreibeformular: siehe Anhang S. 50

Anmeldefrist: Freitag 17.02.2017 (Tag der Informationsversammlung)

Ansprechpartner: Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be), Tel. 087/596 379

Kaution: Am Tag der Abreise hinterlegt jeder Teilnehmer 100,- € in einem geschlossenen Umschlag, der mit dem Namen und der Anschrift zu versehen ist, bei einem Verantwortlichen des Lagers. Die Lagerleitung behält sich das Recht vor, eventuelle Sachschäden oder Materialverluste davon zu begleichen.

Informationsversammlung für die Eltern:

Freitag, 17.02.2017 – 19.00 Uhr im Ministerium der DG, Gospertstraße 1 in Eupen, Raum 210- zweite Etage

6.3. Street-Soccer-Balance Turnier des Europäischen Interregionalen Pools des Sports

Alterskategorien: 13 und 14 (1./2. Jahr, Jungen und Mädchen)

Siehe Primar (4.7.)

6.4. Projekt Schule-Verein

Siehe Primar (4.8.)

6.5. Turnier für Mädchen im Basketball, Handball, Volleyball, Fußball

Der Eurosportpool (Rheinland-Pfalz, Lothringen, Prov. Luxemburg, Luxemburg, Saarland und die DG) lädt zu einem internationalen Mädchenturnier ein.

Die Disziplinen sind Basketball, Handball, Volleyball und Hallenfußball.

Organisator: Ministerium der DG, Fachbereich Sport

Austragungsorte: Sporthalle KA Eupen (VB)
Sporthalle RSI Eupen (BB)
Sporthalle Stockbergerweg Eupen (HB)
Sporthalle Kettenis (FB)

Datum: Donnerstag, 17.11.2016 von 12.00 bis 18.00 Uhr

Alterskategorien: Kat. 15 und 17 (Mädchen geboren 2002-1999)
Für jede Region maximal 1 Mannschaften pro Disziplin
(mit max. 12 Spielerinnen)

Begleiter: 1 Begleiter pro Disziplin

Mannschaften: Die Mannschaftszusammenstellung kann aus Schülerinnen von verschiedenen Schulen bestehen

Disziplinen: Basketball 5 gegen 5
Handball 7 gegen 7 (6 Feldspieler + 1 Torwart)
Volleyball 5 gegen 5
Fußball 5 gegen 5 (4 Feldspieler + 1 Torwart)

Busdienst: wird vom Ministerium gewährleistet für die Schülerinnen aus der DG

Mitzubringen: Picknick und Sportsachen, zwei Spieluniformen unterschiedlicher Farbe

Anmeldefrist: 14.10.2016 - die ersten Meldungen werden berücksichtigt.

Kosten: Für die Teilnehmer aus der DG entstehen KEINE Kosten.

Ansprechpartner: Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be), Tel. 087/596 379

6.6. Schülerassistentenausbildung

Siehe 4.10 Primar

7. Meisterschaften Sekundar

Meisterschaften mit Organisationsübernahme durch eine Sekundarschule

EINSCHREIBEFORMULAR FÜR DIE ORGANISATIONSÜBERNAHME

Name der Schule:.....

Name des verantwortlichen Sportlehrers:.....

Wir wollen folgende Meisterschaft organisieren und sind bereit, mit dem Fachbereich Sport, Medien, Tourismus die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

	Sportart	Geschlecht	Kategorie	Datum	Schule/Ort	Bitte X
7.1.	Basketball	Mädchen	13-17	26.10.2016	BS St. Vith	
7.2.	Basketball	Jungen	14-18	23.11.2016	KA Eupen	
7.3.	Badminton	Mädchen	13-17	15.02.2017	MG St. Vith	
7.4.	Badminton	Jungen	14-18	15.03.2017	KA St. Vith	
7.5.	Fußball	Mädchen	13-17	26.04.2017	BI Büllingen	
7.6.	Fußball	Jungen	14-18	26.04.2017	PDS Eupen	

Datum:...../...../.....

Unterschrift des Schulleiters

Unterschrift des Sportlehrers

Stempel der Schule

Anmeldefrist: 07. Oktober 2016

Organisationsbestimmungen:

Bei der Übernahme einer Meisterschaft, streckt die Schule die nötigen Mittel (max. 1.500,- €) zur Abwicklung der gesamten Organisation vor, wobei der Fachbereich Sport, Medien, Tourismus vorher über die geplanten Ausgaben (Buskosten, Schiedsrichter, Hallenmiete, ...) sowie den Ablauf der Veranstaltung (Datum, Ort, Spielpläne, ...) in Kenntnis zu setzen ist.

Achtung! Eine Meisterschaft wird nur dann finanziell unterstützt, wenn mindestens drei (3) verschiedene Schulen zur Teilnahme eingeschrieben sind.

Anfallende Kosten sind:

- Materialkosten (nicht vergängliches Material geht an den Fachbereich nach der Meisterschaft)
- Fahrtkosten
- weitere belegbare Kosten (Buskosten, Schiedsrichter, Hallenmiete, ...)
- Pauschalentschädigung von 400 € für den Arbeitsaufwand

Die Schule garantiert einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und reicht nach der Durchführung der Aktivität folgende Unterlagen ein:

- einen Bericht über den Ablauf (Teilnehmeranzahl, Resultate, Stimmung...)
- Kontonummer und Kontoinhaber mit vollständiger Adresse (Hinweis: der Kontoinhaber **muss** die **Schule** sein)
- eine Auflistung der Gesamtkosten mit Kopien der jeweiligen Belege (auf Briefpapier der Schule)
- Zahlungsnachweise der eingereichten Belege (Kopie des Kontoauszugs)

Nach Erhalt aller Unterlagen werden alle annehmbaren und belegbaren Kosten zurückerstattet.

Anmerkung: Material für die Organisation der Meisterschaft kann, falls vorhanden, beim Sport- und Freizeitzentrum Worriken ausgeliehen werden. Schiedsrichter (Schüler) sollten einheitlich 25€ pro Nachmittag erhalten, die Hallenmieten sollten 25€/Stunde nicht überschreiten.

Der Fachbereich ist eine Woche vor dem Organisationstermin über die genauen Uhrzeiten und Einschreibungen zu informieren.

Meisterschaften und voraussichtliche Ausrichter

7.1. Basketball Mädchen

Meisterschaft ohne Klubmitglieder

Ausrichter: Bischöfliche Schule Sankt Vith
Datum: 26.10.2016

Weitere Auskünfte erteilt: Patrick Langer
patricklanger@outlook.com

7.2. Basketball Jungen

Meisterschaft ohne Klubmitglieder

Ausrichter: Königliches Athenäum Eupen
Datum: 23.11.2016

Weitere Auskünfte erteilt Philippe Koonen
philippekoonen@hotmail.com

7.3. Badminton Mädchen

Meisterschaft ohne Klubmitglieder

Ausrichter: Maria Goretti Sankt Vith
Datum: 15.02.2017

Weitere Auskünfte erteilt Nicole Michels
nicole.michels@skynet.be

7.4. Badminton Jungen

Meisterschaft ohne Klubmitglieder

Ausrichter: Königliches Athenäum Sankt Vith
Datum: 15.03.2017

Weitere Auskünfte erteilt Antonia Weishaupt
antonia.weishaupt@skynet.be

7.5 Fußball Mädchen

Meisterschaft mit Klubmitgliedern

Ausrichter: Bischöfliches Institut Büllingen
Datum: 26.04.2017

Weitere Auskünfte erteilt Pascal Jost
jostpascal@hotmail.com

7.6. Fußball Jungen

Meisterschaft mit Klubmitgliedern

Ausrichter: Pater-Damian-Sekundarschule Eupen
Datum: 26.04.2016

Weitere Auskünfte erteilt Horst Schröder
vhschroder@gmail.com

7.7. Rétho Trophée

In Zusammenarbeit mit der ADEPS bieten wir allen Sekundarschulen die Möglichkeit sich für die Rétho Trophée über den Fachbereich Sport, Medien und Tourismus einzuschreiben.

Es handelt sich hierbei um Sport- und Abenteuerwettkämpfe in gemischten Mannschaften.

Daten und Orte: www.sport-adeps.be

Zielpublikum: Schüler/innen des letzten Jahrgangs der Oberstufe

Mannschaften: gemischte Teams aus 6 Schülern/innen

In der ersten Phase nehmen die Mannschaften an einem der vier regionalen Wettkämpfe teil.

Die 120 besten Teams bestreiten das Finale Wallonie-Brüssel.

Kosten: die Teilnahme ist kostenpflichtig und wird zu 50% von der DG bezuschusst
 Nur Schulen, die über den Fachbereich eingeschrieben sind, kommen in den Genuss des Zuschuss.

8. ISF Internationale Schulsportföderation (www.isfsports.org)

Die ISF ist die Welt-Schulsportföderation. Sie organisiert internationale Schulsportwettkämpfe in verschiedenen Sportarten und möchte neben dem sportlichen Wettkampf vor allem den freundschaftlichen Kontakt unter Jugendlichen fördern.

Nachstehende ISF-Organisationen stehen in 2017 an:

Nr.	Sportart	Datum	Ort	Land	Geburtsjahre
8.1	LA Jean Humbert	24.06.-30.06.2017	Nancy	Frankreich	1999-2000-2001-2002
8.2	Basketball	29.04.-07.05.2017	Porec	Kroatien	1999-2000-2001-2002
8.3	Fußball	21.05.-29.05.2017	Prag	Tschechische Republik	1999-2000-2001
8.4	Orientierungslauf	22.-28.04.2017	Palermo	Sizilien	Kat. 1 = 2002-2003 Kat. 2 = 1999-2000-2001
8.5.	Schwimmen	20.04.-25.04.2017	Budapest	Ungarn	1999-2000-2001-2002
8.6	Tennis	12.03.-19.03.2017	Recife	Brasilien	1999-2000-2001-2002
8.7	Beach Volleyball	27.05.-03.06.2017	Papeete	Französisch Polynesien	Auswahlteam 1999-2000 Schulteam Kat.1 = 2001-2002 Schulteam Kat. 2 = 2003-2004-2005 (unter Vorbehalt)
8.8.*	Triathlon	07.06.-12.06.2017	Aracaju	Brasilien	Werden später mitgeteilt
8.9.*	Combat Games	Steht noch nicht fest	New Dehli	Indien	Werden später mitgeteilt
8.10.*	Euro Schools Badminton	16.06.-21.06.2017	Clermont Ferrand	Frankreich	2003-2004
8.11.	4th Educational Games	31.03.-05.04.2017	Athen	Griechenland	Werden später mitgeteilt

*Die Meisterschaften 8.8, 8.9., 8.10. und 8.11. finden unter der Schirmherrschaft der ISF statt.

Das Höchstalter der Teilnehmer beträgt 18 Jahre.

Alle Meisterschaften sind für Jungen- und Mädchenmannschaften ausgeschrieben. Bei den Mannschaftssportarten dürfen nur Schulmannschaften mit Schülern aus ein und derselben Schule teilnehmen. Unsere Schüler müssen zunächst Ausscheidungsspiele gegen die Französische und Flämische Gemeinschaft bestreiten. Der so ermittelte Meister vertritt Belgien.

Für die Meisterschaften in den Einzelsportarten dürfen die drei Gemeinschaften teilnehmen. Hier bestimmt jede Gemeinschaft über die Teilnahmebedingungen und legt eigene Kriterien fest. Bevor eine Auswahlmannschaft mit Schülern aus verschiedenen Schulen teilnehmen darf, muss erst in der betreffenden Kategorie eine Mannschaft mit Teilnehmern aus ein und derselben Schule eingeschrieben sein.

Für unsere Schulen gilt Folgendes:

Jede Schule muss sich bereit erklären, zusätzliche Anstrengungen zu unternehmen, um die Schüler auf die betreffende ISF-Meisterschaft vorzubereiten.

Die Schule muss garantieren, dass sie ab Beginn des Schuljahres 2016-2017:

1. mit einem oder mehreren Sportvereinen oder einem Verband bzw. Leistungszentrum zusammenarbeitet, um eine gezielte Vorbereitung zu gewährleisten;
2. eine Trainingsplanung von Beginn Oktober bis zur ISF-Meisterschaft vorsieht, mit Trainingseinheiten in den Mittagspausen oder nach Schulschluss;
3. dem Fb Sport die Punkte 1 + 2 bis zum **14. Oktober 2016** schriftlich bestätigt und eine Trainingsplanung vorlegt.

Bei Bedarf, kann sich der Fachbereich vermittelnd zwischen Schule und Sportfachverband, Verein, Leistungszentrum einsetzen.

Bei den Einzelsportarten (keine nationale Ausscheidung) entscheidet der Fb Sport über die Teilnahmeberechtigung (sportliches Niveau der Kandidaten und Trainingsplanung).

Wir bitten alle Sportlehrerkollegen, zusätzliche Anstrengungen zu unternehmen, die Schüler zu informieren, sie für die Teilnahme zu motivieren und sich zu bemühen eine Mannschaft zu bilden, die unsere Gemeinschaft im Ausland würdig vertreten kann. Von Ihnen hängt es maßgeblich ab, ob Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule in den Genuss eines solchen sportlichen und kulturellen Austauschs kommen.

Alle Teilnehmer und Mannschaften, die sich für die ISF-Qualifikation einschreiben, verpflichten sich im Falle der Qualifikation (Erfüllung der Norm für Einzelsportarten, Sieger des belgischen Finales für Mannschaftssportarten) zur Teilnahme an den internationalen Wettkämpfen.

Wir möchten Sie bitten, folgende Punkte zu beachten:

- Eine Schulmannschaft besteht aus Schülern der selben Schule. Bis zum 14.10.2016 müssen die entsprechenden Dokumente vom Schulleiter ausgefüllt und unterschrieben zurückgeschickt werden.
- Der finanzielle Beitrag der Teilnehmer (Sportler und Betreuer) umfasst:
 - Reisekosten (Flug, Bahn, Bus)
 - Unterbringungskosten (50€ pro Nacht/Person)
 - einmalige Taxe von 40€/Person
 - Ethias assistance (Versicherung für alle Mitglieder der Delegation, ±10€/15€ Person)
 - Kosten für die Tourismusbörse (gesamt ± 100€) und Gastgeschenke
 - und alle anderen annehmbaren, belegbaren Kosten.
- Die DG übernimmt 50% der oben erwähnten Kosten, bis zu einem Höchstbetrag von 400€/Teilnehmer.
- Die einheitlichen Trainingsanzüge für die gesamte Delegation sind **Pflicht** und von den Teilnehmern selbst zu besorgen und zu bezahlen.
Der Aufdruck auf dem Rücken der Trainingsjacke hat folgendermaßen zu lauten:
Belgien - Deutschsprachige Gemeinschaft
- Jede Delegation wird von einem Delegationsleiter angeführt, der vom Fb Sport bestimmt wird und zu 100% von der DG übernommen wird.
- Spätestens ein Monat nach der betreffenden Meisterschaft muss der Delegationsleiter dem Fb Sport einen detaillierten Bericht (anhand eines vorgefertigten Formulars) sowie die Kostenaufstellung mit allen Originalbelegen zukommen lassen.

**Diese Kosten sind nach Erhalt der offiziellen Abrechnung auf das Konto:
BE 17 7311 1616 2121 zu entrichten.**

Bei Interesse können die Bulletins für die verschiedenen Meisterschaften über Internet unter www.isfports.org (ISF EVENTS/Bulletins) abgerufen oder beim Fachbereich angefragt werden.

Anmeldefrist: Für alle Meisterschaften 14.10.2016 mittels Einschreibeformular S.48/49

Ansprechpartner: Norbert Kever (norbert.kever@dgov.be), Tel. 087/596 381

Empfang in der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

**Die Mannschaften, welche die Deutschsprachige Gemeinschaft im Schuljahr 2016-2017 bei der ISF vertreten, werden zu einem kleinen Empfang in die Regierung eingeladen.
Datum: Juni/September 2017**



9. Lehrerweiterbildung (LWB)

Alle Angebote werden über die Autonome Hochschule (AHS) in der DG angeboten.

KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE

9.1. Erziehung & Prävention in der psychomotorischen Praxis nach Aucouturier Sensibilisierungsveranstaltung

Beschreibung:

Jedes Kind trägt Ressourcen in sich, um sich bestmöglich zu entwickeln: über seine Bewegung, seine Phantasie, seine Handlungen und Spiele eröffnen sich ihm die Freude am eigenen Tun und in der Folge davon auch die Freude am Denken.

Die Ressourcen des Kindes zu erkennen und Wege zu finden sie weiterzuentwickeln, ist das Ziel der angebotenen Weiterbildung.

Die Teilnehmender werden einen Einblick erhalten, welche Möglichkeiten die psychomotorische Arbeit nach Aucouturier bietet in Bezug auf die Förderung einer harmonischen Entwicklung der Kinder.

Die Teilnehmer des Sensibilisierungstages erhalten die Möglichkeit an einer nachfolgenden intensiven Ausbildung in Psychomotorischer Praxis Aucouturier teilzunehmen, die 10 ECTS-Punkte umfassen wird.

Referent(en): Anne Reinartz-Zilles, Karin Klöcker

Zielgruppe: Kindergärtner

Anbieter: AHS & "Ecole Belge de Pratique Psychomotrice Aucouturier"

Ansprechpartner (Organisation): Katja Weynand (087/590 500, info@ahs-dg.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (087/590 511, nix.stephanie@ahs-dg.be)

Anmeldung: www.ahs-dg.be (Weiterbildung - Online-Datenbank)

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 07.02.2017, 8:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 09.01.2017
Ort: Autonome Hochschule, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

9.2. Zirkustechniken und Pyramidenbau

Beschreibung:

Zirkus:

Die Kinder lieben es und die Zuschauer sind immer wieder begeistert! Von den ersten Schritten bis zur bühnenreifen Aufführung. Durch eigenes Erfahren und viele praktische Tipps soll den Teilnehmern der Weiterbildung dieses unglaublich reiche und attraktive Bewegungsfeld näher gebracht werden. Es geht vor allem darum wie man den Kindern die Grundtechniken des Jonglierens mit Tüchern, Bällen, Reifen, Diabolo, Jongliertellern... auf interessante Weise vermittelt. Ferner werden Möglichkeiten aufgezeigt, diese Techniken mit Gleichgewichtsübungen (Pedalo, Einrad, Rolla-Bolla,...) zu kombinieren. Während der gesamten Weiterbildung gibt es viele Tipps und Kniffe zum Gestalten und Erarbeiten einer Vorführung.

Pyramidenbau (Akrobatik):

Neben den konditionellen Qualitäten stehen bei der Akrobatik die sozialen und personalen Kompetenzen im Mittelpunkt. Beim gemeinsamen Arbeiten entstehen sehr schnell zwischenpersönliche Beziehungen, die es in die positive Richtung zu lenken gilt. Nur miteinander, indem man untereinander kommuniziert, kann bei dieser Sportart ein Resultat erreicht werden. Jedes Kind wird sich in eine gewisse Hierarchie einordnen müssen und seine Stärken oder Schwächen akzeptieren lernen. Diese Kompetenzen entwickeln sich positiv, wenn der Schüler Erfolgserlebnisse hat. Organisatorisch hat diese Sportart den Vorteil, dass man mit wenig Material (Matten) viele Kinder beschäftigen zu können. Der Kreativität sind auch eigentlich keine Grenzen gesetzt, da die Kinder auch immer die Möglichkeiten haben, eigene Ideen zu verwirklichen.

Referent(en): André Heck, Marc Brüls

Zielgruppe: Kindergärtner, Primarschullehrer, Sportlehrer der Primarschulen

Anbieter: Autonome Hochschule

Ansprechpartner (Organisation): Katja Weynand (087/590 500, info@ahs-dg.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Nix (087/590 511, nix.stephanie@ahs-dg.be)

Anmeldung: www.ahs-dg.be (Weiterbildung - Online-Datenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Neu erarbeitetes Material zum Thema kann an diesem Tag erworben werden. Dieses Material kann auch in der Mediothek der AHS ausgeliehen werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 09.03.2017, 8:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 09.02.2017
Ort: SGU, Monschauer Straße 10, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

10. Angebote zum Vormerken

10.1. „Die DG wird FIT, ich mache MIT“ Rad- und Wandertage

Nachstehend finden Sie die Termine der noch verbleibenden Wandertage.
Für weitere Infos besuchen Sie unser Website www.dgsport.be/wandern

11.09.2016 Wandertag Rodt	Treffpunkt: Skihütte (07.00-15.00 Uhr) Kontakt: sarlette@belgacom.net
11.09.2016 Wandertag Eupen	Treffpunkt: Ternell (11.00-18.00 Uhr) Kontakt: christian.lesuisse@ternell.be
24.09.2016 Wandertag Bütgenbach	Treffpunkt: Worriken (07.00-15.00 Uhr)
25.09.2016 Wandertag Bütgenbach	Treffpunkt: Worriken (07.00-15.00 Uhr) Kontakt: conny.jousten@scarlet.be
22.10.2016 Wandertag Montenau	Treffpunkt: Schützenhalle (07.30-14.00 Uhr)
23.10.2016 Wandertag Montenau	Treffpunkt: Schützenhalle (07.30-14.00 Uhr) Kontakt: mariaspoden@yahoo.de

Ansprechpartner:

Thomas Lehnen (thomas.lehnen@dgov.be),
Tel. 087/596 380



10.2. Fairplay Tour d'Europe der Großregion (19. Auflage)

Die Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports, Trier organisiert in Zusammenarbeit mit dem Interregionalen Pool des Sports und dem Landessportbund Rheinland Pfalz die 19. Tour. (www.fairplaytour.de)

Durch verschiedene Solidaritätsläufe und die Fairplay Tour werden Gelder gesammelt für ein Projekt in Ruanda.

Wer möchte an einer topp organisierten und erlebnisreichen, einwöchigen Fahrradtour zu Gunsten der Welthungerhilfe teilnehmen?

Datum: 23.06.-01.07.2017

Strecke: Die Strecke führt durch Orte der gesamten Großregion.
Etappen von etwa 70-110km täglich

Zielgruppe: Jugendliche von 12-18 Jahre

Gruppenstärke: maximal 10 Biker und ein Erwachsener (Begleiter)

Transport: mit eigenen Mitteln zum Startort und vom Ankunftsort zurück zur DG

Kostenbeitrag: ±250€ pro Teilnehmer

Ausrüstungspaket: Jeder Teilnehmer erhält ein Ausstattungspaket von hochwertiger Qualität.
Inhalt: Helm, Trikots, Fahrradhose, Sportshort, T-Shirts, Sweatshirts, K-way, Radhandschuhe, Radflasche, Sporttasche (unter Vorbehalt).

Ansprechpartner: Colette Renardy (colette.renardy@dgov.be), Tel. 087/596 379

11. Anhang und Formulare

Einschreibeformulare

Name der Veranstaltung	Alter	Formular
Spielfest „Rolleballe“	2. und 3. Jahr Kindergarten	Separates Einschreibeformular
Spielfest „Flott, Fit, Fair“	1. und 2. Schuljahr Primar	Separates Einschreibeformular
Sportfest „Ballfit“	3. und 4. Schuljahr Primar	Separates Einschreibeformular
Hockey	5. und 6. Schuljahr Primar	dieses Formular
Kleinfeldfußball	3., 4., 5. und 6. Schuljahr Primar	Separates Einschreibeformular
Cross-Challenge	alle Schuljahre Primar	dieses Formular und Namensliste
Schwimmtag der DG	alle Schuljahre der Primar-, Sekundar- u. Hochschulen	Separates Einschreibeformular
ISF	Sekundarschule	Separates Einschreibeformular

Name der Veranstaltung:.....

Name und Anschrift der Schule:.....

.....

☎..... **E-Mail:**

Name und Anschrift des Schulsportverantwortlichen

.....

☎..... **E-Mail:**

Gesamtanzahl Mannschaften:.....**Anzahl Schüler:**.....

Kategorie	Geschlecht	Geburtsjahre	Anzahl Mannschaften

Unterschrift des Schulleiters

Stempel der Schule

Unterschrift des Schulsportverantwortlichen

NAMENSLISTE FÜR MEISTERSCHAFTEN

Schule:..... **Meisterschaft:**

Kategorie	Name und Vorname des Schülers	Geburtsdatum

Zurücksenden an: Ministerium der DG, FbSMT, Gospertstraße 1, 4700 Eupen
Tel. 087/596.379, Fax 087/556.476, E-Mail: colette.renardy@dgov.be

A N M E L D E F O R M U L A R
SPIELFEST 2017 „ROLLEBOLLE“ 2. und 3. Jahr des KG

Name der Schule:

Adresse:

☎..... E-Mail:

ANZAHL GRUPPEN	ANZAHL KINDER	NAME DES VERANTWORTLICHEN	GESAMTANZ. BEGLEITER	BUSDIENST JA / NEIN	
					Maximale Gruppenstärke 12 Kinder

NORDEN:

Dienstag 25.04.2017 (Sporthalle Patronagestraße, Kelmis)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

Donnerstag 27.04.2017 (Sporthalle Raeren)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

Dienstag 02.05.2017 (Eupen Stockbergerweg)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

Donnerstag 04.05.2017 (Eupen Stockbergerweg)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

SÜDEN:

Montag 22.05.2017 (SFZ St. Vith) mit Studenten der AHS

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

Dienstag 23.05.2017 (SFZ St. Vith)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

ANMELDEFRIST FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN: 24.03.2017

Kosten: keine

Zurücksenden an: Ministerium der DG, FbSMT, Gospertstraße 1, 4700 Eupen
 Tel. 087/596.379, Fax 087/556.476, E-Mail: colette.renardy@dgov.be

ANMELDEFORMULAR

FLOTT, FIT, FAIR 2016 / 1. und 2. Schuljahr Primar

Name der Schule:

Adresse:

☎..... **E-Mail:**

ANZAHL GRUPPEN	ANZAHL KINDER	NAME DES VERANTWORTLICHEN	GESAMTANZ. BEGLEITER	BUSDIENST JA / NEIN	
					Maximale Gruppenstärke 12 Kinder

NORDEN:

Dienstag 29.11.2016 (Sporthalle Patronagestraße, Kelmis)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags

0 nachmittags

Donnerstag 08.12.2016 (Sporthalle Raeren)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags

0 nachmittags

Dienstag 13.12.2016 (Eupen Stockbergerweg)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags

0 nachmittags

Donnerstag 15.12.2016 (Eupen Stockbergerweg)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags

0 nachmittags

SÜDEN:

Montag 19.12.2016 (SFZ St. Vith)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags

0 nachmittags

Dienstag 20.12.2016 (SFZ St. Vith)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags

0 nachmittags

ANMELDEFRIST FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN: 28.10.2016

Kosten: keine

Zurücksenden an: Ministerium der DG, FbSMT, Gospertstraße 1, 4700 Eupen
Tel. 087/596.379, Fax 087/556.476, E-Mail: colette.renardy@dgov.be

ANMELDEFORMULAR

BALLFIT/Volleyball/2017 / 3. und 4. Schuljahr Primar

Name der Schule:

Adresse:

☎..... E-Mail:

ANZAHL GRUPPEN	ANZAHL KINDER	NAME DES VERANTWORTLICHEN	GESAMTANZ. BEGLEITER	BUSDIENST JA / NEIN	
					Maximale Gruppenstärke 12 Kinder

NORDEN:

Dienstag 07.02.2017 (Eupen Stockbergerweg) mit Studenten der KPS

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

Donnerstag 09.02.2017 (Eupen Stockbergerweg)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

Dienstag 14.02.2017 (Sporthalle Patronagestraße, Kelmis)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

Donnerstag 16.02.2017 (Sporthalle Raeren)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

SÜDEN:

Montag 20.02.2017 (SFZ St. Vith)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

Dienstag 21.02.2017 (SFZ St. Vith)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags
0 nachmittags

Mittwoch 22.02.2017 (SFZ St. Vith)

bevorzugte Zeit: 0 vormittags

ANMELDEFRIST FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN: 13.01.2017

Kosten: keine

Zurücksenden an: Ministerium der DG, FbSMT, Gospertstraße 1, 4700 Eupen
Tel. 087/596.379, Fax 087/556.476, E-Mail: colette.renardy@dgov.be

ANMELDEFORMULAR

KLEINFELDFUßBALLTURNIER / 3., 4.,5. und 6. Schuljahr Primar

Name der Schule:

Adresse:

☎..... E-Mail:

ANZAHL GRUPPEN	Anzahl Kinder	Klasse	NAME DES VERANTWORTLICHEN	GESAMTANZ. BEGLEITER	BUS JA/NEIN	
						Maximale Gruppenstärke 8 Kinder

NORDEN: **Dienstag 18.10.2016**

Ort: Kunstrasenplatz des FC/der AS Eupen

Zeit: 09.00-14.00 Uhr

SÜDEN: **Donnerstag 20.10.2016**

Ort: Kunstrasenplatz des RFC Sankt Vith

Zeit: 09.00-14.00 Uhr

ANMELDEFRIST FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN: 30.09.2016

KOSTEN: keine

Zurücksenden an: Ministerium der DG, FbSMT, Gospertstraße 1, 4700 Eupen
 Tel. 087/596.379, Fax 087/556.476, E-Mail: colette.renardy@dgov.be

ANMELDEFORMULAR

SCHWIMMTAG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

25.01.2017 Eupen, Kelmis, Bütgenbach, Sankt Vith

Name der Schule: Busdienst ja / nein

Anzahl Mannschaften: (10-12 Schwimmer pro Mannschaft)

Altersgruppe/Schuljahr: Gesamtanzahl Schüler:

bevorzugte Schwimmzeit: von bis Uhr (1. Wahl)

von bis Uhr (2. Wahl)

von bis Uhr (3. Wahl)

(Für die Uhrzeiten bitte immer volle Stunde (z.B. 18-19 Uhr) angeben!)

im Schwimmbad: Eupen Kelmis Sankt Vith Bütgenbach*

*** Zutreffendes bitte ankreuzen**

ANMELDEFRIST: 11.01.2017

Zurücksenden an: Ministerium der DG, FbSMT, Gospertstraße 1, 4700 Eupen
Tel. 087/596.379, Fax 087/556.476, E-Mail: colette.renardy@dgov.be

**MINISTERIUM DER DG
FACHBEREICH SPORT, MEDIEN, TOURISMUS**

TEILNAHME AN EINER ISF-MEISTERSCHAFT

Sportart:

Anzahl Mannschaften: **Jungen/Mädchen* (Unzutreffendes streichen)**

Name der Schule:

Adresse:

.....

Telefon: **Fax:**

E-Mail:

Name des Sportverantwortlichen:

Telefon: **Handy:**

E-Mail:

Der Unterzeichnete,, Direktor der Schule, bestätigt hiermit, dass die o.e. Mannschaft(en) zur ISF-Meisterschaft eingeschrieben ist (sind) und bei einer Qualifikation/Nominierung, an der ISF-Veranstaltung teilnehmen wird (werden).

.....
Unterschrift des Direktors

Schulstempel:

Datum:/...../2016

Einschreibefrist: 14.10.2016

Zurücksenden an: Ministerium der DG, FbSMT, Gospertstraße 1, 4700 Eupen
Tel. 087/596.379, Fax 087/556.476, E-Mail: colette.renardy@dgov.be

MINISTERIUM DER DG, FACHBEREICH SPORT, MEDIEN, TOURISMUS

TEILNAHME AN EINER ISF-MEISTERSCHAFT

BESCHEINIGUNG DES REGELMÄßIGEN SCHULBESUCHS

Sportart: **Alterskategorie:**

Name der Schule: **Adresse:**.....

.....

Telefon: **Fax:** **E-Mail:**.....

FORMULAR BITTE PER COMPUTER AUSFÜLLEN!

Nr.	Name, Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Telefon	Geburtsdatum
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					

Name des Begleiters/Trainers:.....

Adresse/Telefon/E-Mail:

Der Unterzeichnete,, Direktor der Schule, bestätigt hiermit, dass die genannten Schüler/innen in seiner Schule eingeschrieben sind, regelmäßig dem Tagesunterricht folgen und über die Schule versichert sind. (Eine Ethias-assistance wird zusätzlich vom Ministerium abgeschlossen).

.....
Unterschrift des Direktors

Schulstempel:

Datum:/...../....

EINSCHREIBUNG**SPORTCAMP IN DER ARDECHE/FRANKREICH FÜR 12-18 JÄHRIGE SCHÜLER****Samstag 01. bis Sonntag 09.04.2017****Teilnehmer:**

Name, Vorname (in Druckbuchstaben):

Schule:

Geboren am: Geschlecht: Männlich / Weiblich

erste Teilnahme

wiederholte Teilnahme

Hat eine Rückreiseversicherung: ja / nein wenn ja,

Name der Versicherung:..... Nr. der Police:

Familienoberhaupt

Name, Vorname (in Druckbuchstaben):

Adresse:

PLZ:..... Ort:

Privattelefon: Handy Vater:

Handy Mutter: E-Mail:

Hiermit erlaube ich meiner Tochter/meinem Sohn, vom 01. bis 09.04.2017 am Sportcamp teilzunehmen.

Ich überweise eine Anzahlung von 130€ (bei eigener Versicherung) oder 145€ (für Schüler die über das Ministerium der DG zu versichern sind), zur Bestätigung meiner Einschreibung. Restzahlung 300€ (bis spätestens 17.02.2017).

Anmeldefrist: Freitag 17.02.2017 (Tag der Informationsversammlung)**Achtung! Bei der Überweisung, bitte deutlich den Familiennamen und Vornamen des Jugendlichen, sowie Sportcamp Ardèche angeben.****Konto: „VoG Sport für Alle“
IBAN: BE 17 7311 1616 2121
BIC: KREDBEBB**

Datum: / /

Unterschrift:

Zurücksenden an: Ministerium der DG, FbSMT, Gospertstraße 1, 4700 Eupen
Tel. 087/596.379, Fax 087/556.476, E-Mail: colette.renardy@dgov.be

Projekt Schule – Verein 2016-2017
Antragsformular

Nur Vereine können Anträge einreichen und einen Zuschuss erhalten

Anmeldeschluss: ein Monat vor Beginn des Projektes

1. Allgemeine Angaben

1.1. Name des Vereins:.....

1.2. Name und Adresse des Projektverantwortlichen:

.....

.....

Tel:

Fax:

E-Mail:.....

Kontonummer des Vereins: BE _ _ _ _ _

1.3. Name und Adresse der Partnerschule:

.....

.....

1.4. Name des Direktors oder Schulleiters:.....

1.5. Name der Person, die das Projekt in der Schule begleitet (evtl. Sportlehrer):

.....

2. Projektgebundene Angaben:

2.1. Kurzbeschreibung der Inhalte und Ziele des Projekts (evtl. fächerübergreifend usw.):

.....

.....

.....

.....

.....

2.2. Bitte geben sie die relevanten Daten an:

Datum	Uhrzeit von - bis	Ort	Schulklasse	Inhalt (kurz beschreiben)

2.3. Name der/des Trainer(s) / Übungsleiter(s) und die Qualifikationen.

Name, Vorname	Qualifikation	Daten

2.4. Bitte geben sie an, welche Schulklassen am Projekt beteiligt sind und legen sie eine Namensliste der eingeschriebenen Schüler(innen) bei.

3. Angaben zum Versicherungsschutz :

.....

3.1. Policennummer:.....

Wir bestätigen hiermit die Richtigkeit der Angaben.

.....
Präsident des Vereins

.....
Direktor der Schule

Zurückzusenden an das Ministerium der DG, FbSMT, Gospertstraße, 1, 4700 Eupen
Norbert Kever, Tel. 087/596 381, Fax 087/556 476, E-Mail: norbert.kever@dgov.be
Roland Limbourg, Tel. 087/596 329, Fax 087/556 476, E-Mail: roland.limbourg@dgov.be